

965 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP

Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Umweltschutz

über den Antrag der Abgeordneten Pansi, Dr. Wiesinger und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds (100/A)

Am 14. Juni 1978 haben die Abgeordneten Pansi, Dr. Wiesinger und Genossen den gegenständlichen Initiativantrag im Nationalrat eingebracht. Der gleichzeitig eingebrachte Initiativantrag betreffend ein Bundesgesetz über die Errichtung eines Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds sieht entsprechend der zwischen Bund und Ländern getroffenen Vereinbarung im Sinne des Art. 15 a B-VG die Finanzierung der Krankenanstalten vorerst für die Jahre 1978 und 1979 vor. Daher soll durch den vorliegenden Entwurf sichergestellt werden, daß sich die soziale Krankenversicherung daran in dem im § 447 f ASVG vorgesehenen Ausmaß durch Überweisung

der Mittel an den Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds beteiligt.

Der Ausschuß für Gesundheit und Umweltschutz hat diesen Initiativantrag in seiner Sitzung am 22. Juni 1978 in Verhandlung gezogen. Nach einer Debatte, an der sich die Abgeordneten Dr. Wiesinger, Dr. Ermacora, Vetter, Dr. Beatrix Eypelauer, Dr. Hafner und Dr. Reinhart sowie der Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz Dr. Ingrid Leodolter beteiligten, wurde der im Antrag 100/A enthaltene Gesetzentwurf unter Berücksichtigung eines Abänderungsantrages der Abgeordneten Pansi und Dr. Wiesinger einstimmig angenommen.

Der Ausschuß für Gesundheit und Umweltschutz stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem angeschlossenen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1978 06 22

Steininger
Berichterstatter

Dr. Marga Hubinek
Obmannstellvertreter

**Bundesgesetz vom XXXXXXXXXX,
über die finanzielle Beteiligung der Träger
der sozialen Krankenversicherung am Kran-
kenanstalten-Zusammenarbeitsfonds**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, BGBI. Nr. 189/1955, in der Fassung der Bundesgesetze BGBI. Nr. 266/1956, BGBI. Nr. 171/1957, BGBI. Nr. 294/1957, BGBI. Nr. 157/1958, BGBI. Nr. 293/1958, BGBI. Nr. 65/1959, BGBI. Nr. 290/1959, BGBI. Nr. 87/1960, BGBI. Nr. 168/1960, BGBI. Nr. 294/1960, BGBI. Nr. 13/1962, BGBI. Nr. 85/1963, BGBI. Nr. 184/1963, BGBI. Nr. 253/1963, BGBI. Nr. 320/1963, BGBI. Nr. 301/1964, BGBI. Nr. 81/1965, BGBI. Nr. 96/1965, BGBI. Nr. 220/1965, BGBI. Nr. 309/1965, BGBI. Nr. 168/1966, BGBI. Nr. 67/1967, BGBI. Nr. 201/1967, BGBI. Nr. 6/1968, BGBI. Nr. 282/1968, BGBI. Nr. 17/1969, BGBI. Nr. 446/1969, BGBI. Nr. 385/1970, BGBI. Nr. 373/1971, BGBI. Nr. 473/1971, BGBI. Nr. 162/1972, BGBI. Nr. 31/1973, BGBI. Nr. 23/1974, BGBI. Nr. 775/1974, BGBI. Nr. 704/1976 und BGBI. Nr. 648/1977, wird geändert wie folgt:

§ 447 f Abs. 7 dritter Satz hat zu lauten:

„Dieses Sondervermögen ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundesgesetzes betreffend die Errichtung eines Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, BGBI. Nr. XXXXXX, dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds zu überweisen.“

Artikel II

barung gemäß Art. 15 a B-VG über die Kranken- in Kraft und ist gleichzeitig mit der Verein- barung gemäß Art. 15 B-VG über die Kranken- anstaltenfinanzierung und die Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds, BGBI. Nr. .../1978, kund zu machen.

Artikel III

Dieses Bundesgesetz tritt mit Ablauf der Gel- tungsdauer der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung und die Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds, BGBI. Nr. XXXXXX, außer Kraft.

Artikel IV

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für soziale Verwaltung be- traut.